

SPORT

TURNEN

**Märchler Turnvereine
schliessen die
Saisonvorschau ab.**

SEITE 17



FUSSBALL

**Reto Ziegler vor
dem Spiel gegen
England.**

SEITE 20

Erster Saisonsieg der B1-Junioren

Fussball. – Der erste Saisonsieg der Siebner B1-Junioren zeigt, dass sich diese im Abstiegskampf der Promotionsklasse nochmals zurückmelden wollen. Weiterhin eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art bieten die E1-Junioren, die in der Promotionsklasse noch immer ohne Punktverlust da stehen, genauso wie die D1-Junioren in der ersten Stärkeklasse.

Junioren B1: verdienter Sieg

Nach einer Viertelstunde und einem Lattenschuss der Gäste nahmen die Siebner das Spiel in die Hand und gingen durch zwei schön herauskombinierte Tore in Führung. Nach der Pause hielten die Siebner den Ball mehrheitlich in den eigenen Reihen, konnten aber ihre Chancen nicht mehr verwerten.

Siebner a – Thalwil 2:0 (2:0)

D1: Spitzenkampf gewonnen

Siebner begann den Spitzenkampf zielstrebig und erzielte schnell zwei Tore. Nun hatte Freienbach seine besten Momente und glich innert Kürze aus. Siebner reagierte heftig und traf dreimal zum Pausenresultat von 5:2. Nach dem Seitenwechsel war das Spiel lange ausgeglichen, ehe Siebner mit drei weiteren Treffern die Entscheidung herbei führte.

Freienbach b – Siebner a 2:8 (2:5)

E1: Sieges-Serie fortgesetzt

Nach dem klaren 6:1-Erfolg über Wiedikon legte Siebner auch bei Red Star mit einem frühen Tor vor und baute den Vorsprung nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich der Zürcher bis zur Pause auf 7:2 aus. Die zweite Hälfte verlief dann etwas ausgeglichener, änderte aber nichts am klaren Siebner Sieg. (scs)

*Siebner a – Wiedikon a 6:1 (6:1)
Red Star a – Siebner a 5:11 (2:7)*

Weitere Resultate

*Junioren A: Lachen/Altendorf – Siebner 5:2
Junioren C1: Richterswil a – Siebner 4:3
Junioren D2: Siebner b – Oberrieden b 2:4
Junioren E2: Siebner b – Richterswil a 6:6
Junioren E3: Siebner c – Urdorf c 3:2
Junioren E3: Siebner c – Freienbach c 5:2*

Klare Niederlage in Buttikon

Fussball. – Mit einem lauen Gefühl im Bauch reisten Tuggens Da-Junioren zum Gruppen-Favoriten nach Buttikon. Zur Pause stand es 1:0 für die Gastgeber. Danach brannte es vor dem Tor Buttikons, doch der Ball wollte einfach nicht zum Ausgleich ins Netz. Und so kam es wie vermutet: Buttikon schon noch zwei Tore zum Endstand. (fct)

Buttikon Da – Tuggen Da 3:0

Letzte Anmelde- Chance nutzen

Fussball. – Der Anmeldeschluss für das Grümpeltournee des FC Wollerau (Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Juni) wurde bis am kommenden Samstag verlängert.

Anmeldungen sind per E-Mail an gruempi@fc-wollerau.ch oder auf der Homepage des FC Wollerau (www.fc-wollerau.ch) erhältlich. Neben dem sportlichen Geschehen sorgen neben dem Platz am Freitag und Samstag je eine Liveband sowie Bars für Unterhaltung. (fcw)

Siege an den Meisterschaften

Am Wochenende fanden die Kantonalen Einkampfmeisterschaften der Leichtathletik in Glarus statt. Dabei zeigten sich Athleten von den Vereinen aus Schindellegi, Siebner und Altendorf in guter Form.

Leichtathletik. – Die Athleten des ETV Schindellegi konnten 20 Medaillen mit nach Hause nehmen. Tobias Bürgi gewann im Kugelstossen seine Kategorie mit 14.05m. Den ersten Rang holte er auch in den Disziplinen 80m und im Weitsprung.

Dazu konnte Schindellegi zwei Doppelsiege feiern: Über 100m standen **Raphael Holdener und Nicolas Meister**, über 200m **Meister und René Föhn** zuoberst auf dem Podest.

Raphael Holdener, der zur Zeit die Schweizer-Bestenliste seiner Altersklasse über 110m Hürden anführt, lief wie am Mehrkampfmeeting in Landquart 14.25s. Im Stabhochsprung konnte er seine PB um 20cm verbessern und sprang mit einer Höhe von 3.80 m auf den ersten Rang. Ebenfalls den ersten Rang belegte er im Weitsprung mit 6.50m.

Weitere Podestplätze im Dress von Schindellegi waren Reto Pfyl (2. im Speerwurf und 600m) und Ramon Zehnder (Sieg über 60m und Weitsprung, Zweiter Kugelstossen). Bei den Staffeln über 4x100m und 5x80m konnte Schindellegi weitere zwei Siege feiern.

Irene Keller Zweite im Weitsprung

Vom KTV Altendorf wurde Irene Keller in der Kategorie U20 im Weitsprung Zweite. In der gleichen Kate-



Die erfolgreichen Athleten des ETV Schindellegi ...

Bilder zwg



... und des KTV Altendorf.

gorie gewann Deborah Mächler im Kugelstossen die Bronzemedaille. In der Kategorie U14 gewann Manuela Jost im Sprint die Silbermedaille. Über diese freute sie sich besonders, da sie im Weitsprung wegen nur drei Zentimetern den dritten Platz verpasst hatte. Mit einer Weite von 4.35 Meter klassierte sie sich letztlich auf den fünften Platz. Cyrill Thrier startete in der Kategorie U12 im Ballwurf und erreichte mit einer Weite von 27.92 Metern den siebten Rang. Alessia Mattli ging an den 100-Meter-Start bei den U18. Sie wurde in ihrer Serie mit einer Zeit von 14.34 Dritte. In der Schlusswertung reichte es für den sechsten Platz.

Kessler doppelter Kantonalmeister

Andy Kessler, Oberturner des TV Siebner, war bester Athlet seines Vereins. Er gewann mit 11.72 Sekunden den 100m-Lauf und mit 6.69 Metern den Weitsprung. Leonora Redzeqi war über 60 Meter bei den Mädchen U14 mit 8.55 die schnellste und belegte im Weitsprung Rang zwei. Samira Harperink gewann in der gleichen Kategorie den Ballwurf (40.41m) und sammelte über 60m Hürden und im Kugelstossen noch zwei weitere Silbermedaillen.

Auf Silber spezialisiert hatte sich Lena Hörler bei den Mädchen U12, gewann sich doch über 60m, im Weitsprung und Ballwurf gleich drei Stück davon. Carla Meier bei den Mädchen U16 holte ebenfalls drei Medaillen. Sie gewann die Silbermedaille im 80m-Lauf sowie Bronze im Weitsprung und Hochsprung. (eing)

Wieder positive Wochenend-Bilanz

Am Wochenende wurden die früher wegen Regen verschobenen Spiele nachgeholt. Dabei resultierten bei vier Spielen drei Siege und eine Niederlage.

Von Kurt Kassel

Tennis. – Die positive Bilanz im diesjährigen Interclub zeigt sich, in dem sich vom TC Ried Wollerau bereits sieben von zwölf Teams für die Aufstiegsspiele qualifiziert haben. Nur eine Mannschaft muss in den sauren Abstiegs spiel-Apfel beissen.

Die Damen in der NLC hatten mit Rosental den stärksten Gruppengegner zu Gast. Die schlechter klassierten Höfnerinnen konnten nur zwei Einzel für sich entscheiden. Katja Faubel schlug Patricia Décorvet mit 6:2 und 6:1, und Anna Beliakova gewann gegen Diana Hof 6:3, 7:5. Die Ried-Damen wehrten sich tapfer und verloren zwei Spiele erst im Tie-Break. Auf dem zweiten Gruppenrang bestreiten sie am Wochenende ihr erstes Aufstiegsspiel gegen Niklausen.

Auch die 2.-Liga-Damen absolvieren ihr erstes Aufstiegsspiel in Wohlen, nachdem sie die Damen der UBS 4:3 schlagen konnten. Nach den Einzel stand es noch 3:2 für die «Bänkerinnen». Die beiden Doppel gingen dann aber an Theresa Erb/Helen Davison und Connie Knapp/Cornelia Harder, womit der Sieg feststand.

Die 3.-Liga-Senioren festigten die Tabellenführung mit einem Erfolg gegen Leimbach. Sie verloren nur



Ernst Jakober, der bekannte Volksmusiker, der auch «Alls was bruchsch uf de Wält» geschrieben hat, gewann mit Ernesto Alessandri im Doppel 6:4, 6:4. Bild kk

je ein Einzel und ein Doppel. Ihnen gleich taten es die 2.-Liga-Veteranen, die Weiherrmatt gleich mit 6:0 abfertigten. Als Leader zeigte sich dabei Lorenz Lutz, der im Einzel und Doppel (zusammen mit Erich Wicki) nur gerade einen Punkt abgab. Am nächsten Wochenende bestreiten sie das erste Aufstiegsspiel in Horgen.

Weitere Teams, die sich für die Promotionsbegegnungen qualifiziert haben, sind die 1.-Liga-Herren, die gegen Uster antreten. Die 2.-Liga-Herren messen sich mit Meilen, die Senioren in der 1. Liga spielen gegen Hörnli Kreuzlingen, die 2.-Liga-Veteranen gegen Horgen und die 1.-Liga-Damen gegen Yellow Bachenbülach.

Neuen Kantonal- Rekord gelaufen

Leichtathletik. – Beim internationalen Meeting in Koblenz verbesserte Monika Oberlin ihren eigenen Kantonalrekord über 5000 m um sechs Sekunden auf neu 16:54,78. Swiss Athletics war mit 40 Männern und Frauen am traditionellen Anlass vertreten. Innerhalb der Schweizer Mannschaft erreichte die Galgener Läuferin den vierten Rang. Für Oberlin war nach drei Kilometern in genau zehn Minuten noch eine wesentlich tiefere Zeit möglich, ehe sie auf den letzten beiden Kilometern noch einige Sekunden einbüsste. Oberlin bestreitet Mitte Juni einen weiteren 5000-m-Lauf in Zofingen und dann anfangs August den Lauf an den SM in Basel.

Gassmann eilt von Sieg zu Sieg

In der im Mai angelaufenen Saison der Bergläuferinnen erreichte Daniela Gassmann (LG TSV Galgenen) bereits zum vierten Mal den obersten Podestplatz, drei Mal sogar als Tagessiegerin. Dass die «Masters-Läuferin» an den Wettkämpfen auch tempomässig gegenüber dem Vorjahr kaum an Zeit einbüsste, zeugt von der ausgezeichneten Verfassung. (eing)

Zugbergläuf:

1. Daniela Gassmann, LG TSVG, Tagessieg

Alpelelauf Feldkirch:

1. Daniela Gassmann, LG TSVG, Tagessieg

Kreuzegg Classic Bütschwil:

1. Bernadette Meier, LC Uzwil, Tagessieg

2. Daniela Gassmann, TSVG, Kategoriensieg

Gamperney Berglauf Grabs:

1. Daniela Gassmann, LG TSVG, Tagessieg